

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 16. April 1856.)

Mit Zuschrift vom 14. dieß bringt die k. großbritannische Gesandtschaft in der Schweiz dem Bundesrath ein vom 9. d. Mts. datirtes Dekret der dortseitigen Regierung zur Kenntniß, durch welches die seiner Zeit angeordnete Beschränkung des Handels und der Schifffahrt mit Rußland vollständig aufgehoben wurde.

(Vom 18. April 1856.)

In Folge der mit dem 1. Juni nächsthin stattfindenden Eröffnung der Eisenbahn von Zürich bis Winterthur, hat der Bundesrath sein Post- und Baudepartement ermächtigt, vnm gedachten Zeitpunkte an den dormalen zwischen Zürich und Winterthur über Wasserstorf bestehenden Postkurs einzustellen.

Unter Hinweisung auf das von der kais. französischen Regierung am 15. Januar v. J. erlassene Dekret, betreffend die Auswanderung durch Frankreich (Bundesblatt v. J. 1855, Bd. I, S. 243), verlangte die dortseitige Gesandtschaft in ihrer an den Bundesrath eingereichten Note vom 11. dieß, daß die von Schweiz. Kantonal- und Lokalbehörden einlangenden Gesuche um unentgeltliche Visirung von Reiseschriften armer Auswanderer mit der amtlichen Erklärung eingereicht werden, daß der Inhaber des Reiseausweises (bestehe dieser in einem Passe oder Ueberfahrtsafford mit dem Signalement) wirklich auszuwandern und nur deshalb durch Frankreich zu reisen gedenke, um sich in einem dortigen Seehafen einzuschiffen.

Nach Artikel 3 des erwähnten Dekrets darf, außer der franz. Gesandtschaft in Bern, auch das französische Konsulat in Genf die Reiseausweise für Auswanderer visiren.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

- 18. April, Herr Frédéric Montandon, von Locle, in Chaux du Milieu, zum Posthalter und Briesträger an letztem Orte.
- " Herr Jakob Friedrich Gfeller, von und in Signau, Kts. Bern, zum Posthalter in dort.
- " Herr J. Jakob Lenggenhager, von Mogelsberg, in Degersheim, zum Posthalter an letztem Orte.
- " Herr Gottlieb Bohnenblust, von und in Narburg, zum Posthalter und Telegraphisten daselbst.
- " Herr Kasimir Wtiki, von und in Luzern, zum ersten Telegraphisten in dort.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1856
Date	
Data	
Seite	346-346
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 879

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.